

NEWS

Mega-Bier-Deal

LONDON • Eine der wichtigsten Übernahmen in der europäischen Bierbraugeschichte wird Tatsache: Die grösste britische Brauerei Scottish & Newcastle (S&N) kommt in die Hände von Carlsberg und Heineken. S&N (Kronenburg 1664), stimmte heute einem Angebot von 16,65 Mrd. Franken zu.

Porsche mit Rekordumsatz

STUTT GART • Sportwagenbauer Porsche gibt Gas. In den Monaten August bis Januar stieg der Umsatz um gut 14 Prozent auf 5,6 Mrd. Franken, teilte der Konzern heute mit. Der Absatz werde mit 46 600 Fahrzeugen sogar fast 19 Prozent über Vorjahresniveau liegen.

Unzufriedene gehen zu Julius Bär

ZÜRICH • Die Bank Julius Bär verzeichnet angesichts der Finanzmarktkrise einen Kundenzustrom. Dies sagte Private Banking-Chef Alex Widmer zu «Cash daily». «Die Leute glauben uns, dass wir die Probleme der anderen Banken nicht haben. Das bringt uns momentan viele Kontakte, Kunden und auch Vermögenswerte.»

WIRTSCHAFT

Die neuen Reichen wohnen jetzt auch am linken Zürichseeufer

Die Pfnüselküste wird goldiger

ZÜRICH • Bisher wohnten die Besserverdienenden in Zürich an der legendären Goldküste. Doch die linke Seite des Zürichsees hat in den letzten Jahren an Prestige gewonnen und interessierte Käufer angelockt.

Kürzlich erreichte einige Besitzer von Immobilien am linken Zürichsee-Ufer ein Brief, in dem ein Immobilienhändler offen sein Interesse am Kauf von Grundstücken bekundete. Solche Aktionen erstaunen zunächst. Bisher waren vor allem Immobilien am rechten Zürichsee-Ufer, der sogenannten Goldküste Zürichs gefragt. Doch nun zieht der Immobilienhandel auf der linken Seeseite an. Ist dies eine längerfristige Entwicklung? «Schon seit Jahren steigen die Immobilienpreise am linken Zürichsee-Ufer», sagt Christian Venghaus, Geschäftsführer der Immobilienkanzlei Venghaus & Partner.

Goldküste unbezahlbar

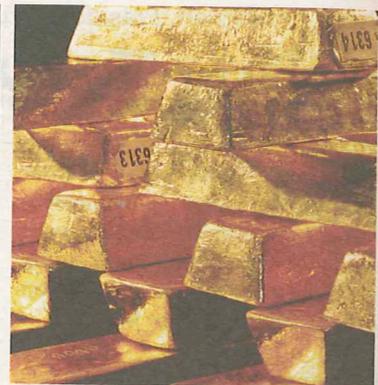
Doch was sind die Gründe für den plötzlichen Wandel? Stephan Heller, von Heller & Partner Immobilienverkauf erklärt: «Ein wichtiger

Faktor sind sicher die für viele nicht mehr bezahlbaren Preise der Goldküste. Zudem hat man vom linken Seeufer einen tollen Ausblick auf die Stadt.» Venghaus ergänzt: «Die linke Seeseite ist für diejenigen attraktiv, die exklusiv wohnen wollen, aber denen die Goldküste zu teuer ist.»

Ausländische Käufer

Gemäss Venghaus und Heller sind die neuen Grundstückseigner am linken Zürichsee-Ufer meist sehr wohlhabend. Zudem beobachten beide, dass zunehmend auch ausländische Käufer Interesse am linken Ufer zeigen. «Zürich ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort und zieht viele qualifizierte und wohlhabende ausländische Arbeitskräfte an», sagt Venghaus. Daher wird die Nachfrage auch weiterhin zunehmen.

Wohlhabende treiben die Grundstücks- und Wohnungspreise in und um Zürich fortwährend in die Höhe. Nun scheinen sie auch die linke Seeseite zu erobern. Bleibt zu hoffen, dass Zürich auch für weniger gut betuchte Leute erschwinglich bleibt. **gzd.**



Gold im Glück: 1 Kilo kostet 31 500 Franken.

Nationalbank: Gold bringt Geld

ZÜRICH • Die Schweizerische Nationalbank (SNB) macht deutlich mehr Gewinn – dank hohem Goldpreis.

Satte acht Milliarden Gewinn erwirtschaftete die Nationalbank im letzten Jahr. 2006 waren es fünf Milliarden gewesen.

Der hohe Gewinn sei zum grossen Teil auf den stetig steigenden Goldpreis zurückzuführen, teilte die Nationalbank heute mit. So erhöhte sich der Erfolg aus dem Goldbestand von 4,2 auf 6,4 Milliarden Franken.

Die Gewinnausschüttung an Bund und Kantone – sie ist im Voraus festgelegt, um Marktschwankungen auszugleichen – beträgt 2,5 Milliarden Franken. **SDA**

ANZEIGE

Was haben Paris, Rom und Olten gemeinsam? Den gleichen Tarif.

In der Schweiz und nach ganz Europa zum gleichen Tarif: 28 Rp./Min.

39.-

Sony Ericsson J110i inkl. SIM-Karte und Fr. 15.-
Gesprächsguthaben, SIM-Lock.



Mit M-Budget Mobile kosten Anrufe in alle Schweizer Netze und nach ganz Europa neu 28 Rp./Min. Weitere Infos gibt's bei Ihrer Migros und auf www.m-budget-mobile.ch.

Auch bei **m electronics** erhältlich.

MIGROS